

KWC

Professional

Komfort & Hygiene für
den Gesundheits- und
Pflegebereich

Produkte in Perfektion





KWC Professional

Produkte in Perfektion

KWC Professional, als Teil der KWC Group Management AG, konzentriert sich auf die intelligente Ausstattung sanitärer Räume in (halb)-öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen. Wir realisieren für unsere Kundinnen und Kunden das bis dato Unmögliche und setzen es innovativ in die Praxis um. Gemeinsam entwickeln wir ästhetisch ansprechende und komplette Sanitärraumlösungen.

Inhalt

In Kliniken und Pflegeeinrichtungen sind Hygiene, Sicherheit und Ergonomie essenziell. Unsere speziell für das Gesundheitswesen konzipierten Produkte tragen diesen Aspekten in puncto Funktionalität und Materialwahl Rechnung. Überzeugen Sie sich von unseren modernsten Armaturentechnologien und Ausstattungselementen.

Healthcare – Unser Beitrag	4
Patientenbäder	6
OP- und Ärzte-Waschanlagen	22
Öffentliche Sanitärräume	30
Materialien	34
Normen & Richtlinien - Kurzübersicht	36



Healthcare – Unser Beitrag

Die hygienisch sensiblen Bereiche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen erfordern besondere Aufmerksamkeit bei der Planung und Gestaltung. Hygiene, Funktionalität und Reinigungsfreundlichkeit der sanitären Raumausstattung sind auf Patienten*innenseite und für das medizinische Personal von zentraler Bedeutung. Die im Gesundheitswesen eingesetzten Produktlösungen müssen daher besondere Anforderungen erfüllen.

Oberstes Ziel: Keimübertragung reduzieren!

Infektionen entstehen häufig durch Händekontakt, kontaminierte Gegenstände oder auch durch Wasser. Daher gilt es, mit funktionaler Armaturentechnik und hygienischen Werkstoffen sowohl für Patienten*innen als auch für medizinisches Pflegepersonal die Infektionsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren.

Neben den hygienischen Aspekten sind die komfortable Bedienung und Pflegeleichtigkeit wichtige Produkteigenschaften, die einen sicheren und reibungslosen Alltag in medizinischen Einrichtungen unterstützen.



Einsatzbereiche

- Patientenzimmer
- Behandlungszimmer
- OP-Bereich
- Unreiner Arbeitsraum
- Reinigungsraum
- Besucher-WCs

Anforderungen

- Hand-, Oberflächen- und Trinkwasserhygiene sicherstellen
- Verbrühungsschutz gewährleisten
- Barrierefreiheit
- Bedienungsfreundlichkeit
- Langlebigkeit, Robustheit
- Pflegeleichtigkeit
- Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit
- Objektspezifische Lösungen



Badkomfort für
Generationen





Barrierefreie Waschräume

Form und Funktionalität
für alle Menschen

Wenn es um die Planung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern geht, ist unsere Auffassung von der Beziehung Mensch-Architektur besonders gefragt. Dabei helfen innovative Armaturen, Waschtische und funktionale Ausstattungselemente, die speziell für barrierefreie Sanitäranlagen konzipiert wurden. Die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen werden dabei berücksichtigt und gleichzeitig wird jede Stigmatisierung der Nutzer vermieden.

Produkte im Raum:

F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Standbatterie auf MEDCARE Waschtisch, MEDCARE Seifen- und Desinfektionsmittelspender, F4LT-Med Wandbatterie für Duschen (hier in Kombination mit Handbrause und Brausestange), CONTINA Stütz- und Haltegriffe sowie Duschklapsitz



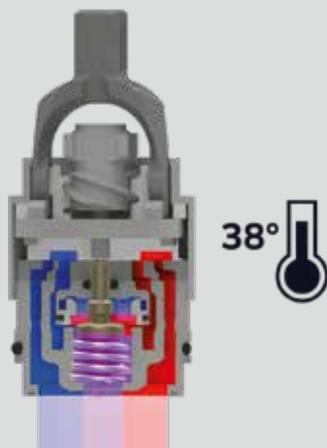




Verbrühungsschutz & Trinkwasserhygiene

F4 Thermostat-Einhebelmischer

Die F4 Thermostat-Einhebelmischer eignen sich ideal für die Ausstattung von Patientenbädern. Die innovativen Wasch- und Duscharmaturen mit integrierter Thermostatkartusche sorgen für sicheren Wasch- und Duschkomfort sowie aktiven Verbrühungsschutz.



Aktiver Verbrühungsschutz ¹⁾

Das Herzstück der F4 Armaturen: „THERM inside“ - die Thermostatkartusche sorgt dafür, dass die gewählte Temperatur über den gesamten Einstellbereich konstant bleibt, unabhängig von Druck- und Lastwechseln in der Trinkwasser-Installation. Die Begrenzung der maximalen Wassertemperatur erfolgt durch einen einstellbaren, verdrehsicheren Temperaturanschlag.

Bei Standbatterien ist der **Einsatz eines Untertisch-Thermostats** als Verbrühungsschutz somit **nicht notwendig!**



Einfache, intuitive Handhabung

Die ergonomisch geformte Hebelkappe der F4 Armaturen lässt sich dank ihrer Bügelform und der leichten Wölbung im vorderen Bereich auch bei eingeschränkten manuellen Fertigkeiten gut greifen. Dem Zwei-Sinne-Prinzip folgend, bietet außerdem die basaltgraue Beschichtung am Hebelende eine visuelle und haptische Orientierung für alle Nutzer.

Trinkwasserhygiene ²⁾

Zu hohe Temperaturen im Kaltwasserbereich stellen eine Ursache für mögliche Verkeimungen in der Trinkwasserinstallation dar. Um diese Gefahr zu minimieren und damit eine einwandfreie Trinkwasserhygiene sicherzustellen, sind die F4 Wandbatterien mit thermischen Isolierbauteilen zur Reduzierung der Wärmeübertragung vom Armaturengehäuse auf die Kaltwasserleitung ausgestattet. Die vom Gehäuse entkoppelte, volumenreduzierte, glatte Wasserführung besteht aus bleiarmem Messing (Bleianteil $\leq 0,2\%$) und hat keine Nickelbeschichtung.

Selbstentleerender Auslauf

Der Schwenkauslauf ist selbstentleerend nach dem Schließen der Armatur und mit einem Laminarstrahlregler ausgestattet.

Sicherheit ³⁾

Die Wandbatterien für Waschen und Duschen verfügen über ein verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse.

Oberflächen-Hygiene

Die Armaturenkörper zeichnen sich durch wasserablaufende, glatte und Spaltmaß reduzierte Oberflächen aus und sind besonders hygienisch und reinigungsfreundlich.

Legende

- 1)  THERM inside Thermostatkartusche
- 2)  Entkoppelte Wasserführung
- 3)  Safe-Touch-Gehäuse

 keine Nickelbeschichtung

 bleiarmer Messinglegierung





F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Wandbatterie

F4LT1005 | 2030066753

- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkarusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Selbstentleerender Auslauf mit Laminarstrahlregler
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Standbatterie

F4LT1002 | 2030066749

- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkarusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Laminarstrahlregler

Variante

F4LT1008 | 2030068119 (mit Anschlussrohren)



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Standbatterie

F4LT1003 | 2030067801

- Mit Zugstange
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkarusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Laminarstrahlregler

Variante

F4LT1009 | 2030068120 (mit Anschlussrohren)



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Wandbatterie

F4LT2003 | 2030066757

- Mit Handbrauseanschluss
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkarusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse



F4MT-Med Thermostat-Wannenbatterie

F4MT2001 | 3600000189

- Mit aktivem Verbrühungsschutz
- Werkseitig auf 38 °C voreingestellter, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Seitliche Griffe zur Regulierung von Wassermenge und Temperatur, integrierte Wannen- und Handbrause-Umstellung
- Mit Möglichkeit zur manuellen thermischen Desinfektion



Handbrause

ACXX2007 | 2030051216

- Aerosolarm mit Antikalk-System
- Mit Regenstrahl
- Kunststoff verchromt

Brausestange

ACXX2008 | 2030051217

- Mit Handbrausehalter mit Drucktaste zur Höhenverstellung
- Messing verchromt





Integrierte Griffmulden

Die angenehm warme Haptik des Materials kommt bei den seitlich oder vorn integrierten Griffmulden zum Tragen. Sie bieten den Nutzer*innen optimalen Halt zum Heranziehen und Abstützen.

Zwei-Sinne-Prinzip

Zur visuellen Orientierungshilfe für die Nutzer*innen sind Ausführungen mit Farbstreifen erhältlich. Die bündig eingelassenen Griffmulden in Basaltgrau unterstützen das Erkennen des Waschtischs.

Reinigungsfreundlich & Hygienisch

Die nahtlos geformten Waschtische bestehen aus hochwertigem Mineralguss-Material (MIRANIT) mit glatter, porenfreier Oberfläche, die leicht zu reinigen und zu desinfizieren ist.

Sicher & Komfortabel

Weiche, abgerundete Formen und Ecken verringern das Verletzungsrisiko. Die Waschtische bieten - je nach Ausführung - komfortable Ablageflächen hinten und an den Seiten.

Barrierefreier Waschtischkomfort

MEDCARE – nahtlos in Form gebrachte Leichtigkeit

Viele Patienten*innen in Kliniken und Pflegeeinrichtungen wünschen sich beim Waschen weitgehende Selbstständigkeit und Unabhängigkeit vom Pflegepersonal. Die Badausstattung sollte für diese Anforderung geeignet sein.

Die speziell für barrierefreie Bäder konzipierten MEDCARE Waschtische berücksichtigen die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und visuellen Einschränkungen. Eine weich fließende und schlanke Formgebung der unterfahrbaren MEDCARE Waschtische erzeugt Leichtigkeit im Bad.

Ein ellenbogenbedientes Spendersystem für Flüssigseifen und Desinfektionsmittel vervollständigt den Waschplatz im Patientenbad. Die MEDCARE Spender mit kurzem Edelstahlhebel und basaltgrauer Farbgebung des Auslaufs harmonisieren mit den weiteren MEDCARE Ausstattungselementen und Farbmarkierungen des Produktprogramms für das Gesundheitswesen.



MEDCARE Spender

MEDC05S I 3600003340

- für Flüssigseifen und Desinfektionsmittel
- mit Bedienhebel 169 mm
- für bauseits zu stellende Standard-Euroflaschen 500 ml

Variante

MEDC10S I 3600003343

(mit Bedienhebel 170 mm, für Standard-Euroflaschen 1000 ml)

Sie haben die Wahl

Variantenvielfalt für die passende Lösung

Das umfangreiche MEDCARE Waschtischprogramm bietet über 20 Ausführungen in verschiedenen Breiten. Die Waschtische sind mit und ohne Haltegriffe sowie als Einzel- oder maßgefertigte Reihenwaschtische lieferbar. Weitere Ausführungen mit Überlauf erlauben das Anstauen von Wasser im Becken.

Alle MEDCARE Waschtische sind ideal mit den F4LT-Med Thermostat-Einhebelmischern aus dem Armaturenprogramm von KWC Professional kombinierbar. Je nach Waschtischvariante können Stand- und Wandarmaturen installiert werden.



ANMW0044 | 2030072430

- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0045 | 2030072431

(ohne Armaturenbohrung)



ANMW0054 | 2030072438

- Mit Armaturenbohrung und Überlauf
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0055 | 2030072439

(ohne Armaturenbohrung)



ANMW0056 | 2030072440

- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0057 | 2030072441

(ohne Armaturenbohrung)



ANMW0038 | 2030070763

- Mit seitlichen Griffmulden und nahtlos eingelassenen Farbstreifen
- Mit Armaturenbohrung und Überlauf
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 150 x 550 mm (B x H x T)



ANMW0042 | 2030072428

- Mit seitlichen Griffmulden und nahtlos eingelassenen Farbstreifen
- Ohne Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 150 x 550 mm (B x H x T)



ANMW0039 | 2030070764

- Mit seitlichen Griffmulden
- Mit Armaturenbohrung und Überlauf
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0040 | 2030072426
(ohne Armaturenbohrung)

ANMW0041 | 2030072427

- Mit seitlichen Griffmulden
- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Variante

ANMW0043 | 2030072429
(ohne Armaturenbohrung)

ANMW0046 | 2030070523

- Mit Griffmulden vorn und nahtlos eingelassenen Farbstreifen
- Mit Armaturenbohrung und Überlauf
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0048 | 2030072432
(ohne Armaturenbohrung)

ANMW0050 | 2030072434

- Mit Griffmulden vorn und nahtlos eingelassenen Farbstreifen
- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0052 | 2030072436
(ohne Armaturenbohrung)

ANMW0047 | 2030070524

- Mit Griffmulden vorn
- Mit Armaturenbohrung und Überlauf
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0049 | 2030072433
(ohne Armaturenbohrung)

ANMW0051 | 2030072435

- Mit Griffmulden vorn
- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
850 x 150 x 550 mm (B x H x T)

Variante

ANMW0053 | 2030072437
(ohne Armaturenbohrung)

MEDCARE Reihenwaschtische

- mit bis zu 4 Mulden, variabler Abstand
- Mit / ohne Armaturenbohrung
- Mit / ohne Überlauf

Abmessungen
900-3000 x 150 x 550 mm (B x H x T)



Farbauswahl

Neben dem Standard-Farbtön „Umbragrau“ können auch weitere RAL-Farbtöne auf Anfrage geliefert werden. Hier einige Beispiele.

Barrierefreie Waschtisch-Linie

VARIUScare

Die weich gerundete Waschtischkontur der VARIUScare-Linie umschließt die modern flache Mulde, die Händewaschen komfortabel macht. Der auch wegen seiner warmen Haptik angenehm zu greifende Waschtischrand verfügt über einen integrierten, umlaufenden Griffband, der das Heranziehen und Abstützen von allen Seiten erlaubt. Die VARIUScare Einzelwaschtische stehen in drei Größen, wahlweise mit oder ohne Farbstreifen, zur Verfügung.

Farbstreifen zur visuellen Orientierung

Der nahtlos in den Waschtischrand eingelassene Farbstreifen bietet unter Berücksichtigung des Zwei-Sinne-Prinzips eine visuelle Orientierung für die Waschmulde.

Ergonomische Waschtischkontur

Der leicht zu greifende Waschtischrand ermöglicht das Heranziehen und Abstützen von allen Seiten.



Reg.-Nr.
P1B080



ANMW500 | 2030020956

- Mit nahtlos in den Waschtischrand eingelassene Farbstreifen
- Mit integriertem, umlaufenden Griffband
- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 120 x 550 mm (B x H x T)

Varianten

ANMW502 | 2030020959

550 x 120 x 450 mm (B x H x T)

ANMW504 | 2030020962

450 x 100 x 350 mm (B x H x T)



ANMW501 | 2030020958

- Mit integriertem, umlaufenden Griffband
- Mit Armaturenbohrung
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C

Abmessungen
650 x 120 x 550 mm (B x H x T)

Varianten

ANMW503 | 2030020961

550 x 120 x 450 mm (B x H x T)

ANMW505 | 2030020963

450 x 100 x 350 mm (B x H x T)

Alles fest im Griff

MEDCARE Ausstattungselemente



In barrierefreien Sanitäreinrichtungen gehören Stabilität und Benutzerfreundlichkeit zu den zentralen Themen.

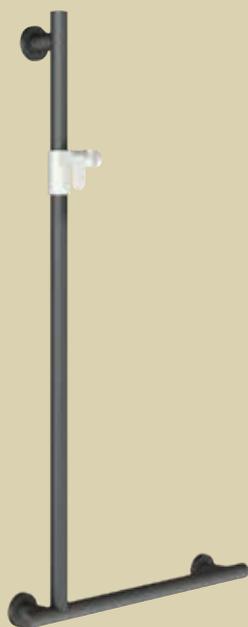
Die Stütz- und Haltegriffe in Basaltgrau überzeugen mit angenehmer Haptik und einem gut zu greifenden, ergonomischen Durchmesser von 32 mm. Neben Haltegriffen in verschiedenen Längen gehören ein 90° Winkelgriff und WC-Stützklappgriffe zum Programm.

Beim Winkelgriff mit Handbrausehalterung und dem WC-Stützklappgriff mit Spülauslösung bieten die Funktionskomponenten in Weiß eine visuelle Orientierung für die Nutzer*innen nach dem bewährten Zwei-Sinne-Prinzip.

Ein ellenbogenbedientes Spendersystem für Flüssigseifen und Desinfektionsmittel vervollständigt das MEDCARE Accessoire-Programm für verschiedene Waschplätze im Gesundheitswesen (siehe Seite 15).

Stabilität & Benutzerfreundlichkeit

Für den barrierefreien Duschplatz wurden hier kombiniert:
F4LT-Med Thermostat-Wandbatterie, Handbrause und Brausestange aus dem KWC Professional Zubehörsortiment sowie MEDCARE Haltegriff und Duschklapsitz in Basaltgrau.



MEDCARE Winkelgriff

MEDC0005 | 3600003772

- 90° Winkelgriff Ausführung rechts
- mit Handbrausehalter in Kontrastfarbe Weiß

Variante

MEDC0006 | 3600003774
(Ausführung links)



MEDCARE Duschklappsitz

MEDC0013 | 3600003783

- mit integriertem Verstärkungsrahmen und Wandkonsole aus Chromnickelstahl
- belastbar bis 150 kg



MEDCARE Haltegriff

MEDC0002 | 3600003769

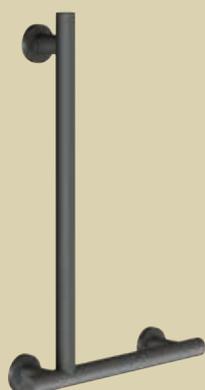
- Haltegriff, Länge 600 mm
- Befestigung mittels Edelstahlzylinder und Rosetten für verdeckte Montage

Variante

MEDC0001 | 3600003768
(Länge 300 mm)

MEDC0003 | 3600003770
(Länge 750 mm)

MEDC0004 | 3600003771
(Länge 900 mm)



MEDCARE Winkelgriff

MEDC0007 | 3600003775

- 90° Winkelgriff Ausführung rechts

Variante

MEDC0008 | 3600003776
(Ausführung links)



MEDCARE Stützklappgriff

MEDC0011 | 3600003781

- mit elektronischer Spülbetätigung und WC-Rollenhalter
- Funktionskomponenten in Kontrastfarbe Weiß

Variante

MEDC0009 | 3600003778
(ohne Spülbetätigung)



Hygiene rettet Leben





Sichere OP- & Ärzte- Waschanlagen

Hygiene und Ergonomie nach Maß

An kaum einem anderen Ort sind Hygiene und Sicherheit so wichtig wie in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Zum Schutz kranker und geschwächter Menschen, aber auch des ärztlichen Fachpersonals und der Pflegekräfte.

Aus diesem Grund haben wir unsere Produkte gemeinsam mit Fachpersonal für Hygiene, Betrieb und Bewirtschaftung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen entwickelt.

Neben dem Infektionsschutz stehen Nutzersicherheit, bequeme Bedienung sowie Aufwand und Nutzen bei Installation und Betrieb im Fokus. Daher müssen Waschtische und Armaturen, die in OP- und Ärzteswaschanlagen ihren Einsatz finden, besondere Anforderungen erfüllen.

Produkte im Raum:
F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Wandbatterien,
VARIUSmed Reihenwaschtisch für OP-Waschanlagen,
MEDCARE Spender







Öffnen / Schließen



Temperatursteuerung



Keimübertragung reduzieren

F4 Einhebelmischer

Das OP-Pflegepersonal muss vor jeder Behandlung eine intensive Reinigung der Hände und Arme bis zum Ellenbogen vornehmen, um mögliche Keim- und Bakterienübertragungen auf die Patienten*innen zu verhindern.

Für diese hygienisch sensiblen Einsatzbereiche wurde die F4 Armaturenlinie um Thermostat-Einhebelmischer für die handkontaktfreie Bedienung und um berührungslose, elektronische Ausführungen ergänzt.

Handkontaktfreie Betätigung

Die F4 Thermostat-Einhebelmischer sind mit ergonomischem Armhebel mit breiter Bedienfläche (Paddel) ausgestattet, der mit dem Unterarm bzw. Ellenbogen bedient wird.

Aktiver Verbrühungsschutz & Sicherheit

Dank "THERM inside" ist wie bei allen Einhebelmischern der F4 Linie für aktiven Verbrühungsschutz gesorgt. Das Safe-Touch-Gehäuse der Wandbatterien schützt bei Hautkontakt vor Verbrennungen.

Optimierte Trinkwasserhygiene

Die Konstruktion der F4 Wandbatterien für den OP-Bereich sorgt ebenfalls mit der vom Gehäuse entkoppelten, volumenreduzierten Wasserführung für einwandfreie Trinkwasserhygiene.

Berührungslos mit Hygieneoptionen

Die elektronischen F4ET Wandbatterien mit stagnationsfreier Magnetventilkartusche bieten zusätzliche Hygienevorteile mit aktivierter Hygienespülung⁴⁾ 24 Stunden nach der letzten Benutzung und der Möglichkeit zur manuellen thermischen Desinfektion.⁵⁾

4) 

5) 



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Wandbatterie

F4LT1025 | 2030072408

- Für OP-Waschanlagen und unreine Arbeitsräume
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkartusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Selbstentleerender, **langer** Auslauf mit Laminarstrahlregler
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Standbatterie

F4LT1010 | 2030072403

- Für Ärzte-Waschanlagen
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkartusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Laminarstrahlregler

Variante

F4LT1011 | 2030072405
(mit Anschlussrohren)



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Standbatterie

F4LT1015 | 2030072404

- Für Ärzte-Waschanlagen
- Mit Zugstange
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkartusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Laminarstrahlregler

Variante

F4LT1016 | 2030072406
(mit Anschlussrohren)



F4ET-Med Elektronik-Thermostat-Wandbatterie

F4ET1002 | 2030072425

- Für OP-Waschanlagen und unreine Arbeitsräume
- Berührungslose, opto-elektronische Steuerung
- Aktivierte Hygienespülung 24h nach letzter Betätigung
- Selbstentleerender, **langer** Auslauf mit Laminarstrahlregler
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse



F4ET-Med Elektronik-Thermostat-Wandbatterie

F4ET1001 | 2030072424

- Für Ärzte-Waschanlagen
- Berührungslose, opto-elektronische Steuerung
- Aktivierte Hygienespülung 24h nach letzter Betätigung
- Selbstentleerender Auslauf mit Laminarstrahlregler
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse



F4LT-Med Thermostat-Einhebel-Wandbatterie

F4LT1024 | 2030072407

- Für Ärzte-Waschanlagen
- Mit thermostatisch gesteuerter Mischkartusche und aktivem Verbrühungsschutz
- Einstellbarer, verdrehsicherer Temperaturanschlag
- Eigensicher gegen Rückfließen
- Selbstentleerender Auslauf mit Laminarstrahlregler
- Verbrühungssicheres Safe-Touch-Gehäuse





MEDCARE Spender

MEDC05L | 3600003339

- für Flüssigseifen und Desinfektionsmittel
- mit Bedienhebel 223 mm
- für bauseits zu stellende Standard-Euroflaschen 500 ml

Variante

MEDC10L | 3600003341

(mit Bedienhebel 230 mm, für Standard-Euroflaschen 1000 ml)

VARIUSmed Reihenwaschtische

Die fugenlosen Reihenwaschtische ermöglichen mit ihrer Variabilität in der Muldenanzahl (1 bis 3) und der maßgenauen Fertigung eine dem Objekt angepasste Waschräumeausstattung.

Ausgeklügelte Muldengeometrie

Ergonomisch geformte, große Mulden mit reduzierter Ausladung im Armaturenbereich bieten dem Klinikpersonal komfortable Voraussetzungen für die bequeme Reinigung und Desinfektion der Hände und Arme. Die durchdachte Geometrie der Waschtische mit leichter Neigung zur Wand vermindert, dass Flüssigkeiten auf den Boden tropfen.

Hygienische Oberfläche

Die rundum porenfreie Gelcoatbeschichtung wirkt der Haftung von Bakterien und Mikroorganismen effektiv entgegen.

MEDCARE Spender

Zum Sortiment gehören mit Ellenbogen zu bedienende Spender für Flüssigseife und Desinfektionsmittel mit langem Edelstahl-Armhebel für Ärzte- und OP-Waschanlagen oder unreine Arbeitsräume.

Ergonomie und Hygiene nach Maß

Die VARIUSmed OP-Reihenwaschtische und Mehrzweckbecken aus MIRANIT erfüllen die anspruchsvollen Hygienerichtlinien in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Die fugenlosen Waschtische mit porenfreier Oberfläche und ergonomischen Mulden bieten komfortable Voraussetzungen für die bequeme Reinigung und Desinfektion der Hände und Unterarme. Material, Oberfläche und Formgebung machen auch die Mehrzweckbecken der Linie zum idealen Arbeitsmittel in medizinischen Einrichtungen.



VARIUSmed Reihenwaschtische

- mit bis zu 3 Mulden, variabler Abstand
Mittenabstand der Mulden min. 700 mm
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C
- allseitig mit Gelcoat beschichtet

Abmessungen

700-3200 x 230 x 550 mm (B x H x T)

VARIUSmed Reinigungsbecken

Die Mehrzweckbecken können mit 1 oder 2 Mulden sowie den Raum- und Nutzungsanforderungen angepassten Ablageflächen nach Maß bestellt werden.

Die großzügig dimensionierte, nahtlos eingeformte Mulde mit großen Innenradien ist besonders nutzerfreundlich und leicht zu reinigen.



VARIUSmed Mehrzweckbecken

- mit bis zu 2 Mulden, variabler Abstand
- Farbton Alpinweiß temperaturbeständig bis 80 °C
- allseitig mit Gelcoat beschichtet

Abmessungen bei Verwendung von Edelstahlkonsolen

800-3200 x 375 x 600 mm (B x H x T)

Mittenabstand der Mulden min. 800 mm

Abmessungen bei Verwendung von MIRANIT-Konsolen

950-3200 x 375 x 600 mm (B x H x T)

Mittenabstand der Mulden min. 950 mm



Öffentliche Sanitärräume I Materialien





Haus B

1.00	...
2.00	...
3.00	...
4.00	...
5.00	...
6.00	...
7.00	...
8.00	...
9.00	...
10.00	...
11.00	...
12.00	...
13.00	...
14.00	...
15.00	...
16.00	...
17.00	...
18.00	...
19.00	...
20.00	...
21.00	...
22.00	...
23.00	...
24.00	...



Hygiene & Sicherheit in allen Bereichen

F5 Einhebelmischer

F5L-Therm Einhebelmischer mit Hygieneoptionen

Die Thermostat-Einhebelmischer aus der F5 Linie bieten mit Hilfe vormontierter oder optionaler Hygieneeinheiten zusätzliche Hygieneoptionen, wie automatische und individuell einstellbare Hygienespülungen sowie das Starten thermischer Desinfektionsprogramme zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene.

Zum Einstellen der entsprechenden Funktionsparameter, z. B. Spülzeit und Spülintervall und zum Auslesen der Statistikdaten steht eine bidirektionale Fernbedienung zur Verfügung. Die entsprechend gespeicherten Betriebsparameter stehen dem Betreiber zum Überwachen und Managen des Trinkwasserinstallationsystems zur Verfügung und sorgen für Transparenz hinsichtlich der Hygienemaßnahmen.



F5L-Therm Duscharmatur mit integrierter Hygieneeinheit



Die integrierte Keramikkartusche "THERM inside" zeigt auch bei der F5 Linie durch ihren breiten Einstellbereich ein exzellentes Mischverhalten und bietet thermostatischen Verbrühungsschutz. Der ergonomisch griffige Hebel übernimmt zugleich eine Zeige-Funktion für die Mischermarkierung.

F5L-Therm Waschtischarmaturen sind mit Hygieneeinheiten für Wandeinbau (hier im Bild) oder Aufputzmontage kombinierbar. Ein Funktionsblock mit Magnetventilkartuschen wird auf der einen Seite mit dem Armaturensockel verbunden und auf der anderen Seite über Kabel mit der elektronischen Steuereinheit, die unterhalb des Waschtisches platziert ist.



Individuelle Waschplatzkonzepte

EXOS. Systemlinie

EXOS. Waschtische und Accessoires

Hochwertige Einzel- oder maßgefertigte Reihenwaschtische, auch barrierefrei, bieten individuelle Ausstattungsoptionen und lösen ideal räumliche Herausforderungen in öffentlichen Sanitärräumen. Die EXOS. Waschtische aus Mineralgranit (MIRANIT) überzeugen dabei mit Flexibilität, Qualität und moderner Formgebung. Nahtlos fügen sich die leicht abfallenden Mulden in die ebene Waschtischplatte ein. Die akzentuierte Muldenkontur harmonisiert mit dem markanten Design der dazu passenden Accessoires der Linie.

Das Accessoire-Angebot reicht von Seifen- und Papierhandtuschpendern über Abfallbehälter, WC-Rollenhalter bis hin zu Desinfektionsmittelspendern und vielem mehr. Die Auf- und Unterputzlösungen sind geprägt durch die Kombination hochwertiger Materialien wie Edelstahl und Glas.



Die berührungslosen EXOS. Desinfektionsmittelspender können mit der freistehenden Standsäule Premium aus Edelstahl kombiniert werden.

MIRANIT

Stabil und gleichzeitig flexibel



MIRANIT steht für die stabile Verbindung aus circa 80 % natürlichen Mineralien, wie Marmormehl, Sandstein und Quarzsand und circa 20 % eines hochwertigen ungesättigten Polyesterharzes. Aufgrund seiner hervorragenden Fließfähigkeit lässt sich der kunstharzgebundene Mineralwerkstoff auch in geringer Materialstärke in nahezu jede Form bringen.

Die glatte, porenfreie, hygienische Gelcoatoberfläche ist schmutzabweisend, in der Standardfarbe Alpinweiß, temperaturbeständig bis 80 °C und besonders pflegeleicht. Mögliche Oberflächenschäden lassen sich mit speziellen Reparatursets ausbessern.

Materialvorteile MIRANIT

- hochwertiges Material aus einem Guss, ohne Klebenah und Fuge
- mit rundum porenfreier, hygienischer Gelcoatbeschichtung, die der Haftung von Bakterien und Mikroorganismen effektiv entgegenwirkt
- angenehme, warme Haptik
- hohe Widerstandsfähigkeit und beständig gegen chemische sowie physikalische Beanspruchungen, z. B. Einsatz von Desinfektionsmitteln
- höhere Stabilität hinsichtlich Schlag- und Bruchfestigkeit im Vergleich zu Sanitärkeramik

Edelstahl

Spezielle Lösungen aus hochwertigem, robusten Material

Für die Verwendung von Edelstahl zur Ausstattung von speziellen Klinikbereichen oder Stationen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sprechen gleich vier Materialeigenschaften: Der Werkstoff ist robust, pflegeleicht, hygienisch und hält härtesten Beanspruchungen stand.

Hygienewaschplätze aus Edelstahl mit integrierter Armaturensteuerung sowie Seifen- und Desinfektionsmittelspendern stehen als komplette Einheiten für die platzsparende Montage zur Verfügung. Objektspezifisch ausgeführte OP-Waschrinnen für 1 bis 4 Waschplätze sowie abnehmbare Wandausläufe und Ausgüsse runden das Produktprogramm aus Edelstahl für den Klinikbereich ab.



Zum Einsatz kommt der Werkstoff Nummer 1.4301 (AISI 304) nach DIN EN 10088. Die Formel 18/10 steht für bis zu 18 % Chrom und bis zu 10 % Nickel. Diese Verbindung verleiht dem Werkstoff seine besonderen Materialeigenschaften: Er ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit und die meisten Säuren und zeichnet sich durch Härte, Zähigkeit sowie hohe Wärme- und Kälteverträglichkeit aus.

Auf der glatten, porenfreien Oberfläche können Schmutz und Fett leicht abgewaschen werden. Kratzer und Rillen auf Abdeckungen verlieren nach kurzer Zeit die harten Konturen und gleichen sich der Oberfläche an.

Materialvorteile Edelstahl

- Rostfrei (Rost entsteht nur durch Fremdeinwirkung)
- Weitgehend resistent gegenüber allen gebrauchstüblichen, zur Reinigung verwendeten Säuren
- Hygienisch, dank bester Desinfektionsmöglichkeiten gegen Bakterien und Viren
- Resistent gegen mechanische Beanspruchung
- Auch bei starker Verschmutzung leicht zu reinigen
- 100 % recyclingfähig

Normen | Richtlinien | Anforderungsprämissen

Hinsichtlich Trinkwasserhygiene, Armaturenausstattung und Sanitärraumgestaltung sind in verschiedenen Regelwerken eindeutige Anforderungen als "allgemein anerkannte Regeln der Technik" (a.a.R.d.T) formuliert; die bei Planung und Betrieb zu berücksichtigen sind. Hand-, Oberflächen- und Trinkwasserhygiene als Infektionsschutz sowie eine gefährdungsfreie Sanitärraum-Ausstattung bilden dabei die Oberprämissen. Die nachfolgende Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wichtiger Hinweis: Informationen zu abweichenden örtlichen Vorschriften, Richtlinien und spezifischen Regelungen der jeweiligen Bundesländer geben insbesondere die Gesundheitsämter und die Heimaufsicht. [27].

Trinkwasser

- Der Schutz und die Verbesserung der Trinkwasserqualität wird in Hinblick auf die menschliche Gesundheit definiert. Wasser für den menschlichen Gebrauch muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist. [1, 9, 11]
- Wird der technische Maßnahmenwert für Legionellen von 100 KBE/100 ml (Koloniezahl bei 22 °C) erreicht, sind durch den Betreiber unverzüglich Abhilfemaßnahmen zu veranlassen. [9, 41]
- In der aktuellen Trinkwasserverordnung beträgt der Blei-Grenzwert 0,01 mg/ml. Ab dem 12.01.2028 wird der Grenzwert abgesenkt auf 0,005 mg/l (entspricht 5 µg/l). [9]

Warmwassertemperaturen an der Zapfstelle mindestens 55 °C – Vermeidung von Legionellen

- Temperaturen am Austritt der Warmwasserbereitung ≥ 60 °C sowie ein maximaler Temperaturabfall von 5K im zirkulierenden Warmwassernetz sind einzuhalten. [15, 43]
- Trinkwasser warm muss an der Zapfstelle mindestens 55 °C erreichen. [13, 15, 16, 43, 48]

Sanitärarmaturen mit Verbrühungsschutz unterstützen eine gefährdungsfreie Sanitärraum-Ausstattung

- Das Urteil von 2019 vom Bundesverfassungsgericht sorgt in der Normen- und Richtlinien-Anwendung erstmalig für Klarheit und bewertet die Umsetzung des Verbrühungsschutz im Gesundheitsbereich im Rahmen der Obhutspflicht als zwingend und nicht als Empfehlung! Das gilt auch für bestehende Einrichtung! [13]
- Die Einhaltung der maximalen Wassertemperatur 38 °C bzw. 43 °C an Entnahmestellen in Krankenhäusern, Schulen, Seniorenheimen [3, 13, 15, 31, 26, 27, 41, 43, 48] gilt als Notwendigkeit; das gilt ebenso für die Armaturen-Oberfläche.
- Bei Druck- und Lastwechsel im Rohrnetz und Kaltwasserausfall leistet Thermostat-Armaturentechnik einen zuverlässigen Nutzerkomfort & Verbrühungsschutz. [8, 13, 15]
- Mischbatterien mit mechanischer Begrenzung des Temperatur-Anschlags sind nicht zulässig. [13, 15]
- Zur Gewährleistung des Verbrühungsschutzes an Wasch- & Duschplätzen dürfen in Krankenhäusern nur Thermostatarmaturen verwendet werden; vorzugsweise als Einhand-Bedienung mit verlängertem Hebelarm. [3, 13, 15, 26, 27, 31, 41, 43, 48]
- Zur Unterstützung der Oberflächenhygiene sind nur Wandarmaturen zulässig. [27, 41]
- An Ärzte-Waschanlagen sind Armaturen für die handkontaktfreie Ellenbogenbetätigung einzusetzen. [27]
- Laminarstrahlregler ohne Luftbeimischung und Aerosol-Bildung bei Duschköpfen vermeiden. [27, 41]
- Becken und Armatur müssen aufeinander abgestimmt sein. Der Fließstrahl darf nicht direkt den Ablauf treffen. [27, 41]
- Selbsttätige Auslauf- und Brauseschlauch-Entleerung nach dem Schließvorgang. [7, 14, 27, 41]

Kaltwasser muss kalt bleiben, max. 25 °C

- Zur Reduzierung der temperaturbedingten Vermehrung von Mikroorganismen (Biofilm). [15, 36, 41]
- Wärmeübertrag durch thermische Trennung wirksam verzögern, durch örtliche, bauliche und technische Trennung von kalt- und warmgehenden Leitungen. [15, 36, 41, 46]
- 30 Sekunden nach dem vollen Öffnen einer Entnahmestelle darf die Temperatur des Trinkwassers kalt 25 °C nicht übersteigen. [9, 15, 36, 41]

Wasser muss fließen - Reduzierung von Wasser-Stagnation (Verkeimung)

- Wasseraustausch alle 72 h, sodass ein kompletter Wasseraustausch im Leitungsnetz erfolgt. [3, 15, 27, 36]
- Das kann manuell durch Betreiber oder Hausmeister erfolgen oder durch Einsatz von Armaturen mit automatischen Hygienespülungen. [3, 15, 27, 36]
- Regelmäßiger Wasseraustausch ist durch Spülpläne sicherzustellen. [45]

Rückfließen vermeiden

- Geeignete Sicherungseinrichtung insbesondere bei Geräteanschlüssen verwenden, bei Dusch- und Wannenbatterien mit angeschlossener Handbrause besteht das Risiko des Zurücksaugens. [7, 14, 26, 27, 36, 41]
- Bei Verwendung von Schlauchbrausen ist eine Absicherung nach Flüssigkeitskategorie 5 vorzusehen. [7, 14, 26, 27, 36, 41]

Sanitäre Ausstattungselemente

- Bewegungsflächen und Abstände [26]
- Form, Design und Maße, siehe Tabelle 1 bis Tabelle 4 in Abschnitt 11.5. [27]
- Waschbecken ohne Überlauf [27, 41]

Oberflächen-Hygiene – Pflege & Reinigung

- Glatte, abriebfeste, reinigungs- und desinfektionsmittelfeste, leicht zu reinigende Oberflächen [27, 40]

Barrierefreie Nutzer-Ergonomie

- Unterschiedliche Funktionsbereiche mit speziellen Waschvorgängen und Arbeitsabläufen erfordern barrierefreie bzw. handkontaktfreie Handhabung und intuitive Bedienung der Ausstattung. [20, 21, 22]
- Anwendung der Grundlagen für barrierefreies Bauen [20, 21, 22]

Auswahl Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser

- Sicherstellung der Wasserqualität durch Verwendung von Kunststoffen, metallischen und nicht-metallischen Werkstoffen vor dem Hintergrund der Reduzierung von mikrobieller Belastung (Biofilm), Korrosion und Messing-Legierungsbestandteilen. [1, 9, 15, 36, 38, 41, 42, 44]

Inbetriebnahme

- Undichtigkeiten und Eindringung von Fremdstoffen vermeiden [45]
- Druckprüfung, Spülen & Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen abdrücken [45]

Betrieb, Inspektion, Wartung, & Instandhaltung von Trinkwasser-Installationsanlagen

- Beachtung der Regelwerk- & Hersteller-Hinweise [6, 28, 34, 35]

Trinkwasser-hygienische Untersuchungen & Überwachung

- Gesetzlich vorgeschrieben sind im Krankenhaus und Pflegeheimen regelmäßige Wasseruntersuchungen, die an festzulegenden Probeentnahmestellen durchzuführen und zu protokollieren sind. Art, Umfang und Häufigkeit regelt der Hygieneplan auf Grundlage des Raumbuches. [9, 13, 25, 35, 36, 37, 39, 41, 43]
- Überwachung und Dokumentation der Betriebsparameter Druck, Temperatur & Volumenstrom [36]

Nachhaltigkeit

- Der Planer hat den Wasser- und Energiebedarf der Trinkwasser-Installation zu berücksichtigen und ist gehalten, diese zu minimieren. [3, 15]
- Vandalismus hemmende Sanitärraum-Ausstattung [29]

Literatur- & Quellen-Verzeichnis: Normen und Richtlinien EU & DE (Deutschland)

EU

1. **EU-Richtlinie 2020/2184** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Neufassung)

EN 806-1...5 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen Deutsche Fassung; (DIN/ÖNORM/SN; SIA 385.301...305)

2. **EN 806-1**:2001-12 Allgemeines
3. **EN 806-2**:2005-06 Planung
4. **EN 806-3**:2006 Berechnung der Rohrendurchmesser - Vereinfachtes Verfahren
5. **EN 806-4**:2010-06 Installation
6. **EN 806-5**:2012-04 Betrieb und Wartung
7. **EN 1717** Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen; Deutsche Fassung; (DIN/ÖNORM/SN; SIA 385.351)
8. **EN 1111**:2017-10 Sanitärarmaturen – Thermostatische Mischer (PN 10) – Allgemeine technische Spezifikation; Deutsche Fassung; (DIN/ÖNORM/SN; SIA 385.072)

DE

9. **TrinkwV 2023** Trinkwasserverordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch
10. **AVBWasserV** Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (Allgemeine Versorgungsbedingungen Wasser – AVBWasserV)
11. **Infektionsschutzgesetz – IfSG** Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen
12. **ArbStättV** Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV)
Neben den Technischen Regeln der DIN EN 1717 & DIN EN 806 gelten als „a.a.R.d.T.“ die nationalen Ergänzungs-Normen, VDI-Richtlinien, ZVSHK-Merkblätter, DVGW-Arbeitsblätter, BTGA Praxisleitfaden, RKI-Richtlinien und Empfehlungen & Anwendungs- und Übergangsregelungen vom Umweltbundesamt (UBA), Krankenhausbauverordnung (KhBauVO) sowie Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)
13. **DGKH Leitlinie**:2022-08 Sektion Krankenhausbau und Raumluftechnik der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) - Empfehlungen zum Einsatz von Verbrühungsschutz in Einrichtungen des Gesundheitswesens

DIN 1988-100...600 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen...; Technische Regeln des DVGW

14. **DIN 1988-100**:2011-08 Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte
15. **DIN 1988-200**:2012-05 Installation Typ A (geschlossenes System) – Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe
16. **DIN 1988-300**:2012-05 Ermittlung der Rohrdurchmesser
17. **DIN 1988-500**:2021-05 Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgeregelten Pumpen
18. **DIN 1988-600**:2021-07 Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
19. **DIN 4109-1**:2018-01 Schallschutz im Hochbau; Teil 1: Mindestanforderungen
20. **DIN 18040** Barrierefreies Bauen; Planungsgrundlagen;
21. **DIN 18040-1**:2010-10 Öffentlich zugängliche Gebäude
22. **DIN 18040-2**:2011-09 Wohnungen
23. **DIN 18195** Abdichtung von Bauwerken – Begriffe
24. **DIN 18534-3**:2017-07 Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
25. **DIN 35860**:2020-11 Probenahmearmaturen in der Trinkwasserinstallation – Anforderungen und Prüfungen. 2020

VDI 6000 Blatt 1-7:2024-07 Sanitärtechnik; Sanitärräume

26. **VDI 6000 Blatt 1:**2024-07 Sanitärtechnik - Sanitärräume – Grundlagen
27. **VDI 6000 Blatt 5:**2024-07 Sanitärtechnik - Sanitärräume – Gesundheitswesen und Pflege
28. **VDI-MT 3810 Blatt 1:**2023-03 Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen – Grundlagen
29. **VDI 6004 Blatt 3:**2009-05 Schutz der Technischen Gebäudeausrüstung; Vandalismus und Zerstörung
30. **VDI 6008 Barrierefreie Lebensräume**
31. **VDI 6008 Blatt 1:**2012-12 Allgemeine Anforderungen und Planungsgrundlagen
32. **VDI 6008 Blatt 2:** 2012-12 Möglichkeiten der Sanitärtechnik
33. **VDI 3810 Blatt 2* VDI 6023 Blatt 3:**2020-05 (Doppelrichtlinie)
34. **VDI 3810 Blatt 2:** Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen; Trinkwasser-Installationen
35. **VDI 6023 Blatt 3:**2018-08 Hygiene in Trinkwasser-Installationen - Betrieb und Instandhaltung
36. **VDI 6023 Blatt 1:**2023-09 Hygiene in Trinkwasser-Installationen; Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung
37. **VDI 6070 Blatt 1:**2024-06 Raumbuch - Allgemeine Anforderungen und Grundlagen
38. **Umweltbundesamt, Anwendungs- und Übergangsregelungen** zur Bewertungsgrundlage für Kunststoffe, andere organische Materialien und metallene Werkstoffe (inkl. Positivliste) im Kontakt mit Trinkwasser, 2024
39. **Umweltbundesamt, Empfehlung des Umweltbundesamtes.** Systemische Untersuchungen von Trinkwasser-Installationen auf Legionellen nach Trinkwasserverordnung – Probennahme, Untersuchungsgang und Angabe des Ergebnisses. 2022.
40. **RKI-Empfehlungen der Kommission für Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen** und in Einrichtungen und Unternehmen der Pflege und Eingliederungshilfe (KRINKO); beim Robert-Koch-Institut (RKI)
41. **RKI-Richtlinie** für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, 2024
42. **Arbeitsblatt DVGW W 270:**2007-11 Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung
43. **Arbeitsblatt DVGW W 551:**2004-04 (Legionellen) Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen - Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums - Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen
44. **Arbeitsblatt DVGW W 551-8:**2024-04 Hygiene in der Trinkwasser-Installation - Teil 8: Anforderungen an die Trinkwasseranalyse für eine Beurteilung der Trinkwasserbeschaffenheit für den Einsatz metallener Werkstoffe
45. **ZVSHK Merkblätter/Fachinformationen** zur Druckprüfung, Spülung, Inbetriebnahme, Hygiene von Trinkwasserinstallationen
46. **BTGA Praxisleitfaden** Wie halte ich Kaltwasser kalt? Mai 2023
47. **BTGA Praxisleitfaden** Gefährdungsanalyse in Trinkwasser-Installationen. Juni 2019
48. **KhBauVO** Muster-Krankenhausbau-Verordnung über den Bau und Betrieb von Krankenhäusern (Krankenhausbauverordnung – 1976)



Professional

KWC Aquarotter GmbH | Parkstraße 1-5 | 14974 Ludwigsfelde | Deutschland
Telefon: +49 3378 818 0 | info.de@kwc-professional.com | www.kwc-professional.com

KWC Austria GmbH | Oberer Achdamm 52 | 6971 Hard | Österreich
Telefon: +43 5574 6735 0 | info.at@kwc-professional.com | www.kwc-professional.com

KWC Group Management AG | Durisolstrasse 6 | 5612 Villmergen | Schweiz
Telefon: +41 62 207 6900 | info.ch@kwc-professional.com | www.kwc-professional.com